



Niklas Nüssle MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart
Sabine Hartmann-Müller MdL | Konrad-Adenauer-Str. 12 | 70173 Stuttgart

5. Oktober 2021

Niklas Nüssle MdL
Direktmandat Wahlkreis 59 Waldshut

Fraktion GRÜNE im Landtag
von Baden-Württemberg

Büro im Wahlkreis (interim):
Auenstr. 2
79793 Wutöschingen

Tel. +49 (0)7746 – 9292353
Mob. +49 (0)160 – 4988341

niklas.nuessle
@gruene.landtag-bw.de

www.niklasnuessle.de

Sabine Hartmann-Müller MdL
Abgeordnete Wahlkreis 59 Waldshut

CDU-Fraktion im Landtag
von Baden-Württemberg

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen

Tel. +49 (0)7741 – 835 26 05

sabine.hartmann-
mueller.wk@cdu.landtag-bw.de

www.hartmann-mueller.de

Pressemitteilung

Schwörstadt wird Modellstandort für Kinderbildungszentrum

Die Modellstandorte für die Kinderbildungszentren stehen nun fest. Neben 18 weiteren Modellstandorten fördert das Land Baden-Württemberg auch den Aufbau eines Kinderbildungszentrums in Schwörstadt. Kita und Grundschule arbeiten dabei auf einem gemeinsamen Gelände eng zusammen, um Kindern einen optimalen Übergang in die Schule zu ermöglichen und so die Bildungschancen zu verbessern.

In jedem Kinderbildungszentrum sind mehrere Bildungsinstitutionen einer Gemeinde oder eines Stadtteils vereint. Kindertageseinrichtungen und Grundschulen erarbeiten ein gemeinsames Bildungskonzept und nutzen gemeinsame Flächen wie Spielplatz oder Turnhalle. Auch Bildungsangebote für Familien werden hier gebündelt.

Die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller erklärte hierzu: „Ich freue mich sehr, dass Schwörstadt einer der 19 Modellstandorte in Baden-Württemberg wird. Das innovative Bildungskonzept ist ein interessanter Ansatz, Kindergarten und Grundschule pädagogisch und baulich sinnvoll miteinander zu verknüpfen. Dass die Kompetenzen in der Schule am Heidenstein

gebündelt werden sollen, macht Schwörstadt zum perfekten Modellstandort.“

Der Abgeordnete der Grünen, Niklas Nüssle, bekräftigt: „Dem Ziel, Chancengleichheit unabhängig von den Startvoraussetzungen zu schaffen, gelangen wir durch dieses Modellprojekt in Schwörstadt einen großen Schritt näher. Hier wird individuelle Bildungsförderung gelebt und gemeinsam mit Bund, Land und Gemeinde umgesetzt.“

Das Programm Kinderbildungszentren BW wird koordiniert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Neben Schwörstadt wurden die Standorte Aalen, Ammerbuch, Bad Wildbad, Brühl, Freiburg, Geislingen an der Steige, Großbettlingen, Hausen im Wiesental, Kirchheim am Neckar, Langenau, Murrhardt, Schwäbisch Gmünd, Sulzfeld, Waiblingen, Waldachtal, Wangen, Wellendingen und Werbach ausgewählt. Die Modellstandorte erhalten eine Anschubförderung über einen Zeitraum von zwei Jahren in Höhe von bis zu 200.000 Euro pro Jahr.